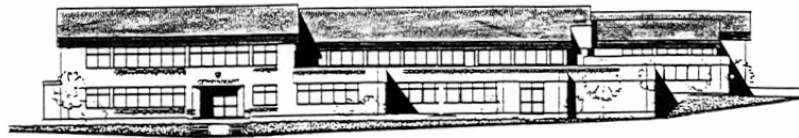




GEMEINDE - INFO



EINLADUNG ZUR GEMEINDERATSSITZUNG

am

Donnerstag, 13. Dezember 2007, 18.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes:

TAGESORDNUNG

- 1) Befragung des Gemeinderates
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Gebühren und Hebesätze für 2008
- 4) Rücklagenumbuchungen
- 5) Voranschlag mit MFP und Dienstpostenplan für das Kalenderjahr 2008
- 6) Kassenkredit für das Kalenderjahr 2008 – Auftragsvergabe
- 7) Rechnungsabschluss 2006 - Prüfbericht
- 8) Freiwillige Ausgaben 2008
- 9) Subvention an die Sportunion für das Kalenderjahr 2008
- 10) Subvention an den Musikverein für das Kalenderjahr 2008
- 11) Freiwilliger Schulerhaltungsbeitrag für die Musikschule Niederneukirchen
- 12) Caritaskindergarten – Deckung des Abganges aus dem letzten Jahr
- 13) Flächenwidmungsplan Nr. II und Örtliches Entwicklungskonzept Nr. I – Generelle Überarbeitung – Beschluss
- 14) Felix Mitter - Ansuchen um Erweiterung des Betriebsbaugebietes
- 15) Felix Mitter – Ansuchen um Umverlegung eines öffentlichen Weges - Grundsatzbeschluss
- 16) Änderung der „gelben Linie“ - Grundsatzbeschluss
- 17) Ankauf eines neuen TLF 2000 für die FF - Auftragsvergabe
- 18) Mobilfunkanlagen – Verordnung eines „Neuplanungsgebietes“
- 19) Verlängerung des Gehsteiges vom Sportplatz bis zur Kreuzung GW. Stolz – Übereinkommen mit Landesstraßenverwaltung
- 20) Vereinbarung mit dem Abwasserverband Ansfelden hinsichtlich Einleitung von Abwässern in den Verbandskanal
- 21) BA 04 - Nachtragsangebot für die Planung und Bauleitung
- 22) BA 04 - Darlehensvergabe
- 23) Allfälliges



Geschätzte HofkirchnerInnen, liebe Jugend!



Bgm. Johann Lachmair

Wie bereits in der letzten Ausgabe der „Gemeinde-Info“ berichtet, hat die Fa. Heinisch aus Asten am 06. Dezember 2007 den Nah & Frisch - Lebensmittelmarkt neu eröffnet.

Ich wünsche dem Team der Fa. Heinisch für den Start alles Gute, und bin zuversichtlich, dass das Warenangebot von der Bevölkerung rege angenommen werden wird.

Der Familie Mitteregger möchte ich auf diesem Wege für die 10-jährige Tätigkeit nochmals herzlich danken.

Im Rahmen der Partnerschaft mit der rumänischen Gemeinde Calinesti Oas wird vom Verein „Helfen um zu lernen“ und von uns in der dortigen Schule eine „Österreich-Klasse“ eingerichtet. Dazu werden noch verschiedene Fachkräfte benötigt. Die Arbeiten sollen nächstes Jahr vom 24. Juli bis 27. Juli durchgeführt werden. An einem dieser Tage wird auch beim dortigen Kinderheim gearbeitet. Personen (Frauen und Männer) mit handwerklichem Geschick mögen sich am Gemeindeamt (7272-21), bei Moser Freddy (0699/10059412) oder bei mir dazu melden.

Der Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes ersucht die Bevölkerung wieder Blut zu spenden. Die Möglichkeit dazu bietet sich am 17. Dezember 2007 von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Gemeindezentrum an (genaueres siehe letzte Seite dieser Ausgabe).

Eine besinnliche Adventzeit wünscht Euch

Euer Bürgermeister:

Johann Lachmair e.h.



Foto: Gerli - Das neue Team der Fa. Heinisch Nah & Frisch-Markt



Danke an Herrn Mitteregger

>>> Anwaltliche Auskunft in Enns <<<



Die Ennsner Rechtsanwaltschaft führt in Zusammenarbeit mit der OÖ. Rechtsanwaltskammer kostenlose Rechtsberatungen durch. Die Leistungen, welche diese Anwälte im Rahmen der anwaltlichen Auskunft erbringen, sind für die anfragende Person völlig **unentgeltlich**.

An den unten angeführten Samstagen wird jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr im Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 1. Stock diese Rechtsberatung durchgeführt.

Die Rechtsberatung erfolgt durch die Ennsner Rechtsanwälte:

Dr. Karl Trindorfer, Dr. Josef Lindlbauer, Mag. Ulf Sieder und Mag. Michaela Trapl

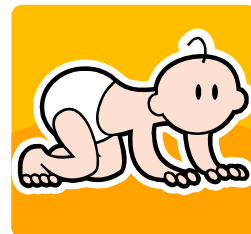
Termine für das 1. HJ 2008: 12. Jänner 2008, 09. Februar 2008, 08. März 2008, 12. April 2008, 10. Mai 2008, 14. Juni 2008

Es ist **keine** Anmeldung erforderlich!

K r a b b e l s t u b e für Hofkirchen - Umfrage

Schule, Hort und Kindergarten sind in Hofkirchen gut ausgelastet. Schon länger setzen wir uns mit der Einrichtung einer eigenen Krabbelstube auseinander, die speziell für Kinder unter drei Jahren gedacht ist.

In einer Gruppe müssen mindestens 6 Kinder sein, höchstens aber 10 Kinder. Aus unserer Sicht ist der Bedarf gegeben, was auch durch eine eigene Unterschriftenliste einiger betroffener Mütter unterstrichen wird.



Dem Land Oberösterreich als Hauptfinancier genügen aber unsere Statistiken und die Unterschriftenliste nicht, uns wurde nun aufgetragen, eine Umfrage durchzuführen. Vom Ergebnis dieser Umfrage wird es dann abhängen, ob der Bau einer Krabbelstube vom Land OÖ unterstützt wird.

Natürlich wird für diese Einrichtung auch ein entsprechendes Entgelt eingehoben werden müssen. Die Höhe kann noch nicht abgeschätzt werden, wird sich aber am Kindergartenbeitrag orientieren.

Was ist zu tun? Wenn Sie für den Bau der Krabbelstube sind, so füllen Sie bitte den Kupon (unten) aus und werfen ihn bis spätestens 31.12.2007 in den Gemeindebriefkasten, senden ihn per e-Mail oder schicken ihn per Post. An dieser Umfrage kann jede/r Hofkirchner/in mitmachen, der/die in Hofkirchen seinen Wohnsitz hat bzw. in absehbarer Zeit haben wird.

Die Teilnahme ist unverbindlich, der Umfragebogen muss aber eigenhändig unterschrieben sein, um anerkannt werden zu können.



UMFRAGE – KRABBELSTUBE

Soll in Hofkirchen eine eigene Krabbelstube für Kinder unter drei Jahren errichtet werden?

Ja

Nein

Datum: Dezember 2007

Name in Blockbuchstaben

Unterschrift

GEMEINSAM STATT EINSAM: Nächster Termin am Mittwoch, **12. Dezember 2007**, ab **14.00 Uhr** (im Vereinsraum).

Jugendraum „ASYL“

Liebe Jugendliche!

Im Jugendraum „ASYL“ habt ihr die Möglichkeit zu quatschen, zu faulenzern, Musik zu hören, zu diskutieren, Karten- oder Brettspiele, Darts sowie Tischfußball zu spielen und noch vieles mehr. Der Jugendraum ist jeden Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Es sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren recht herzlich eingeladen.

Nähere Information bei Sarah Hintringer (0688) 8676680, Denise Donner (0650) 3604991, Mario Schachner (0699) 10716663

Schaut doch mal vorbei. Wir freuen uns auf euer Kommen. **Euer Jugendraumteam**



Freie Wohnung – WOHNSTRASSE 2 - WSG

Ab 01. Februar 2008 wird eine ca. 70 m² große Wohnung (wenn erwünscht teilweise möbliert) frei. Interessenten melden sich bitte ehest am Gemeindeamt (Tel: [07225] 7272 DW 14).

WEIHNACHTSBAUM:

Der heurige Weihnachtsbaum, der im Kirchenbereich den Ort schmückt, ist eine Spende von Herrn **Zittmayr Friedrich**.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Fernpendlerbeihilfenanträge

Die Fernpendlerbeihilfenanträge für das Jahr 2006 können noch bis spätestens Donnerstag, **27. Dezember 2007** ausgefüllt am Gemeindeamt abgegeben werden oder direkt an das Amt der OÖ. Landesregierung, Klosterstraße 7, 4021 Linz gesandt werden (siehe auch Landeshomepage [www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Gesellschaft und Soziales/Formulare](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Gesellschaft%20und%20Soziales/Formulare)).

Informationsabend - Solaranlage

Am Mittwoch, **16. Jänner 2008** findet um 19.00 Uhr im Vereinsraum ein Informationsabend rund um die Solarenergie statt.

Die Firma XOLAR aus Kirchdorf lädt Sie dazu bei freiem Eintritt recht herzlich ein.

Eröffnung der neuen Mobilitätszentrale

MobiTipp Steyr - Die Nahverkehrsinfo Pyhrn Eisenwurzen

Am 10. Dezember 2007 nimmt in der Stadt Steyr die neue Mobilitätszentrale MobiTipp für alle Gemeinden der Bezirke Steyr Land, Kirchdorf und Teilen des Bezirkes Linz Land, sowie die Stadt Steyr ihren Betrieb auf. MobiTipp ist eine kostenlose Beratungs- und Servicestelle für Ihre Anliegen im öffentlichen Verkehr. Interessierte erhalten Informationen zu Fahrplänen, Fahrkarten, sowie Ermäßigungen für Bus und Bahn. Darüber hinaus organisiert MobiTipp auch verschiedene Vorträge, Exkursionen (z. B. für Schulen) und bietet spezielle Trainings (z. B. für Senioren) zum Thema Zug fahren, Rufbus benützen, Fahrscheinautomaten, usw. an.



Leiterin Mag. Sonja Radinger gibt gemeinsam mit Mobilitätsberaterin Kerstin Pohn regionale und Verkehrsunternehmen-übergreifende Fahrplanauskünfte und berät Sie zu aktuellen Tarifen des OÖVV. „Wir nehmen Ihre Anregungen entgegen und lösen konkrete Probleme im öffentlichen Personennah- und Regionalverkehr. Unsere neue Mobilitätszentrale soll Ort bzw. Plattform der Kommunikation und des Austausches werden. In Zukunft wird es immer wichtiger, Mobilität gezielt und effizient zu organisieren. Die Fahrgäste profitieren von besseren Verbindungen, sowie kürzeren Fahr- und Wartezeiten. Durch verstärkte Information ist es möglich, den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern, so das MobiTipp Team.

Sie erreichen uns ab 10. Dezember unter der Telefonnummer 07252 213 213-0 oder per Email office@steyr.mobitipp.at in der Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr

Mobilitätsmanagerin
Mag. Sonja Radinger (li.) und
Mobilitätsberaterin Kerstin Pohn



Damen-Gesundheitsturnen

Für alle Frauen findet am Montag den **07. Jänner 2008**
von 19.30-20.30 Uhr im Gemeindezentrum
die erste Turnstunde nach der Weihnachtspause statt



Unser Körper braucht Bewegung!

Die Durchblutung wird gefördert, Herz und Kreislauf werden gestärkt und die Muskeln gekräftigt, um die Wirbelsäule besser zu stützen.

Ein Mindestmaß an Bewegung ist für unseren Körper nicht nur biologisch notwendig, sondern es ist eine wichtige Voraussetzung für ein umfassendes körperliches und seelisches Gleichgewicht.

Ich freue mich schon, euch wieder in meiner Turnstunde zu sehen!
WER RASTET DER ROSTET!

Einstieg jederzeit möglich!

Kosten: 10 Einheiten € 30,--

Für Neueinsteiger eine Schnupperstunde kostenlos

Rosalinde Zeihsel

Tel: 0650/6316168

Gesundheitsbegleiterin

Pilates Professional Trainerin



Winterzeit ist Teezeit

Die Gemeinde empfiehlt Ihnen diesen Gesundheitstipp des PGA – Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit.

Wenn es draußen kalt ist, gibt es nichts Besseres, als sich an einer warmen Tasse Tee zu erwärmen.

Zu den beliebtesten Sorten gehören Grün- und Schwarztee. Ein Liter enthält etwa ein Milligramm Fluor. Dadurch wird der Tee zu einer wirksamen Vorbeugungsmaßnahme gegen Karies und Osteoporose.

Er enthält reichlich sekundäre Pflanzenstoffe, welche die Körperzellen vor der Oxidation von freien Radikalen schützt und Krebs, Arteriosklerose, Rheuma und anderen Erkrankungen vorbeugt. Als Vitaminlieferant spielt Tee keine Rolle.

Insgesamt gehört Tee zu den Bitterstoffpflanzen, er versorgt uns mit einer Geschmacksnote, die in unseren auf Süß getrimmten Zeiten selten geworden ist. Dennoch schwören einige auf ein Stückchen Zucker im Schwarztee, denn auch die bittere Schokolade schmeckt ja nur, wenn sie im Kontrast zu ihrem geschmacklichen Gegenteil brillieren kann. Dem grünen Tee gehen allerdings viele geschmackliche Nuancen verloren, wenn man ihn süßt. Hinzu kommt, dass Zucker gerade in Getränken zur Entstehung von Karies beiträgt. Das Zugießen von Milch schadet hingegen der Zahngesundheit nicht. Dennoch ist es für die gesundheitliche Wirkung eher kontraproduktiv, da dadurch der gefäßschützende Effekt von Tee verloren geht.

Weiters hilft schwarzer Tee beim Bewältigen von Stresssituationen und hält die Ausschüttung von problematischen Stresshormonen wie Cortisol niedrig.

Der PGA wünscht Ihnen einen genussreichen Winter, ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr.

Hunde - Steuer - 2008



Sie werden ersucht, Änderungen - Ihren Hund betreffend – (z.B. Abgang, Neuanschaffung) auch während des Jahres dem hsg. Gemeindeamt zu melden.

Wegen der unbefristeten Gültigkeit der Hundemarke erlangt das Gemeindeamt ansonsten keine Kenntnis mehr.

TERMIN E:

- | | |
|--------------------|---|
| 12. Dezember 2007: | Gemeinsam statt einsam im Vereinsraum ab 14.00 Uhr |
| 12. Dezember 2007: | Bußfeier um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche |
| 13. Dezember 2007: | Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal ab 18.00 Uhr |
| 13. Dezember 2007: | Vorweihnachtlicher Abend der VS Hofkirchen um 17.00 Uhr |
| 14. Dezember 2007: | Punschstand des HRC- Big Lift beim Pickl-Parkplatz – siehe auch www.hrc-hofkirchen.at |
| 15. Dezember 2007: | KFB – Weihnachtsfeier im Pfarrsaal |
| 15. Dezember 2007: | SPÖ- und Pensionisten-Weihnachtsfeier im GZ |
| 16. Dezember 2007: | Weihnachtsreiten – Pony-Club |
| 17. Dezember 2007: | Blutspenden im GZ – 15.30 bis 20.30 Uhr |
| 21. Dezember 2007: | Punschstand des HRC- Big Lift beim Pickl-Parkplatz – siehe auch www.hrc-hofkirchen.at |
| 22. Dezember 2007: | Weihnachtsfeier des Seniorenbundes und der Sportunion im GZ |
| 22. bis 23. Dez.: | Kinderschikurs der Naturfreunde - Kasberg |
| 24. Dezember 2007: | Kindermette um 16.00 Uhr, Turmblasen um 21.30 Uhr u. Mette um 22.00 Uhr |
| 24. Dezember 2007: | Glühmoststand der JVP beim Kirchenplatz |
| 30. Dezember 2007: | 1. Hofkirchner Altjahreslauf der JVP – Start um 10.15 Uhr beim GZ |
| 31. Dezember 2007: | Dankgottesdienst zum Jahreswechsel um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche |
| 06. Jänner 2008: | Dreikönigsaktion der Sternsinger |
| 10. Jänner 2008: | Bauberatung/Bauverhandlung (Vor Anmeldung bei Hrn. Berger – 7272) |
| 16. Jänner 2008: | Gemeinsam statt einsam im Vereinsraum ab 14.00 Uhr |
| 16. Jänner 2008: | Informationsabend – Solarenergie im Vereinsraum um 19.00 Uhr |
| 18. Jänner 2008: | Lederhosenball mit Stodertaler Gaudiexpress im GZ (SPÖ-ÖVP) |



TIPPS der Feuerwehr Hofkirchen zur Advent-, Weihnachts- und Faschingszeit !



Insbesondere im Winter kommt es immer wieder zu einer Vielzahl von Bränden. Damit es in der „stillen Jahreszeit“ nicht plötzlich aufregend wird, sollten Sie folgende Tipps beherzigen:

Weihnachts- und Adventzeit

Adventkränze unbedingt auf eine feuerfeste Unterlage stellen. Achtung: Der Kranz trocknet im Laufe der Zeit aus. Dadurch wird die Brandgefahr beträchtlich erhöht.

Als noch gefährlicher sind Christbäume einzuschätzen. Um ein Austrocknen des Baumes zu vermeiden, sollte der Baum erst kurz vor dem Fest aus dem Freien hereingeholt werden. Der Baum soll dann möglichst kippfest aufgestellt werden, wobei darauf zu achten ist, dass Fluchtwege frei bleiben.

Beim Schmücken des Baumes ist auf genügend Abstand der Kerzen zu brennbaren Materialien

zu achten (Äste, Vorhänge, Strohsterne, Lametta ...).

Die Kerzen müssen senkrecht auf den Christbaum gesteckt werden.

Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt brennen. Immer auf tropfendes Wachs achten. Auf einem ausgetrockneten Baum dürfen die Kerzen aufgrund der erhöhten Brandgefahr nicht mehr entzündet werden. Vorsicht auch bei Sternspritzern.

Zum Löschen sollte stets ein mit Wasser gefüllter Kübel oder ein Handfeuerlöscher bereitstehen.

Faschings- und Silvesterfeiern

Bitte beachten Sie, dass auch Lampions, Girlanden und Konfetti brennen können. Besondere Gefahr geht auch von angeheiterten Personen aus. Daher sollten bei diesen Festen keine Kerzen entzündet und Sicherheits-Aschenbecher verwendet werden.

Weitere Gefahr geht auch von Feuerwerkskörpern aus. Verwenden Sie keine selbstgebastelten Knallkörper, da es immer

wieder zu folgenschweren Unfällen kommt. Bei der Verwendung von gekauften Feuerwerkskörpern müssen die Verwendungs- und Sicherheitshinweise unbedingt beachtet werden. Beherzigen Sie auch die gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Kauf und der Verwendung von Feuerwerkskörpern.

Wenn trotzdem etwas passiert, halten Sie sich an folgende Grundsätze:

Feuerwehr alarmieren – **Notruf 122**

WER ruft an?

WAS ist passiert?

WO ist es geschehen?

WIE viele Menschen sind in Gefahr?

Wenn möglich, gefährdete Personen retten.

Eigene Löschversuche (Wasserkübel, Handfeuerlöscher, Decke ...) durchführen.

Wenn die Löschversuche misslingen, Fenster und Türen schließen und Brandraum verlassen.

Feuerwehr einweisen, Einsatzkräfte auf gefährdete Personen oder besondere Gefahren hinweisen.



**Die Feuerwehr Hofkirchen wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten
und
ein erfolgreiches NEUES JAHR 2008**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde HOFKIRCHEN IM TRAUNKREIS

Montag, 17. Dezember 2007 von 15:30 - 20:30 Uhr Gemeindezentrum

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Zeckenbiss
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. die **e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindefacharzt:
MR Dr. Wolfgang Schaller

Der Bürgermeister:
Lachmair Johann